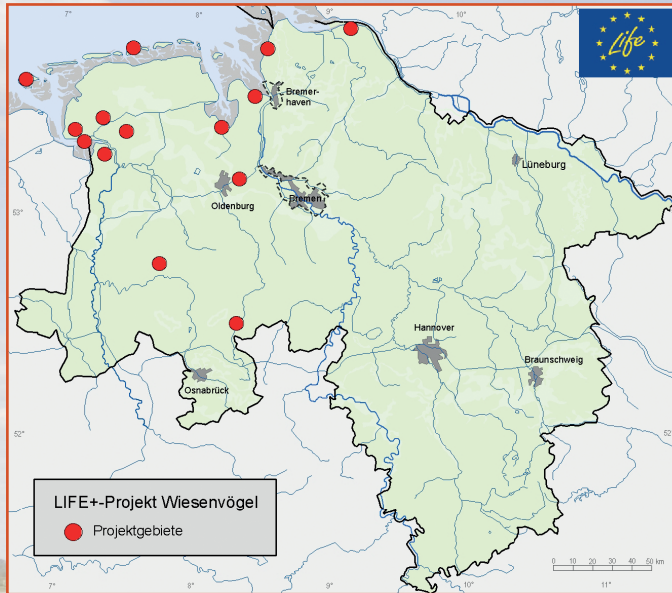


Welche Schutzgebiete werden entwickelt?

Zum LIFE-Projekt gehören die 12 wichtigsten Wiesenvogelschutzgebiete Niedersachsens. Hier brüten etwa zwei Drittel aller niedersächsischen Uferschnepfen und hier sind die bedeutendsten Brutplätze von Kiebitz, Brachvogel, Bekassine, Rotschenkel und Wachtelkönig.



Die Kernflächen der Gebiete sollen in den nächsten neun Jahren speziell den Bedürfnissen der Wiesenvogel angepasst werden. Die wiedervernässten Flächen werden langfristig durch örtliche Landwirte als extensives Grünland im Einklang mit dem Naturschutz bewirtschaftet.

Quelle Fotos: Archiv NLWKN, O.Lange, W. Rolfes, K.Trimboos;
Kampfläufer: C. Gelpke/greenlens.de;
Braunkehlchen: D. Damschen;
Wachtelkönig: J. Peltomaeki/blickwinkel.de.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf
www.wiesenvogel-life.de

Projektmanagement



Niedersächsischer Landesbetrieb
für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz

Heinrich Belting
Staatliche Vogelschutzwarte
Am Ochsenmoor 52
49448 Hude
Tel.: 0 54 43 - 13 93
Fax: 0 54 43 - 81 45
E-mail: heinrich.belting@nlwkn-ol.niedersachsen.de

In Zusammenarbeit mit den Projektpartnern

Nationalpark
Wattenmeer

NIEDERSACHSEN



- Nationalparkverwaltung
Niedersächsisches Wattenmeer
- Baltic Environmental Forum
Deutschland e. V., Hamburg
- Naturmonumenten
(Niederlande)

Mit finanzieller Unterstützung durch



Landkreis  Leer



Niedersachsen



Wiesenvogelschutz in Niedersachsen

Kooperation von Landwirtschaft und Naturschutz





Warum sind Wiesenvögel gefährdet?

Wiesenvögel sind Bodenbrüter. Nach dem Schlüpfen laufen die Küken mehrere Wochen zur Nahrungssuche mit den Elterntieren im Grünland umher. Wichtig für eine erfolgreiche Jungenaufzucht sind...

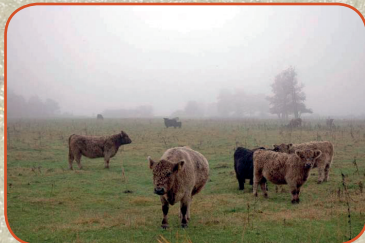
- ... hohe Wasserstände
- ... niedrige, lückige Grünlandvegetation
- ... offene Landschaften



... Mahd erst nach dem Flüggewerden der Wiesenvogelküken



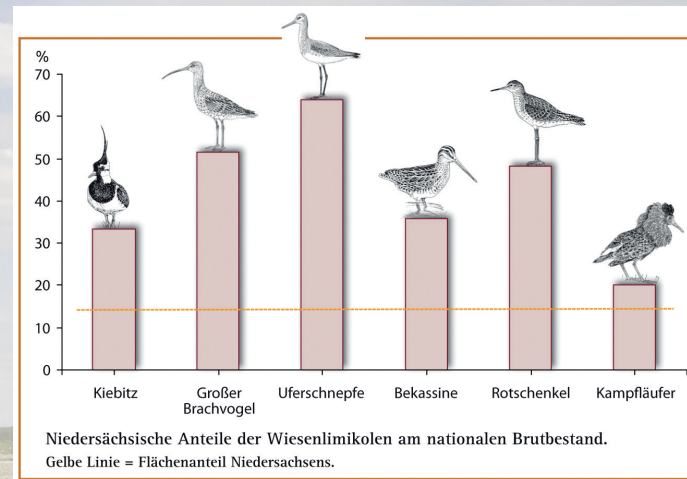
- ... niedrige Weideviehdichten in der Brutperiode



Wegen des Strukturwandels in der Landwirtschaft sind geeignete Lebensräume im heutigen Grünland kaum mehr vorhanden. Diese werden im Projekt jetzt großflächig wieder hergestellt

Was ist so besonders an Niedersachsen?

Wiesenvögel gehören zu der durch Wiesen- und Weidenutzung geprägten, historisch gewachsenen Kulturlandschaft der Wiesen- und Weidenutzung Norddeutschlands.



Niedersachsen ist innerhalb Deutschlands das Wiesenvogelland. Mit etwa 15% der gesamtdeutschen Fläche, beherbergt es erhebliche Anteile am deutschen Wiesenvogelbestand. Zwei Drittel aller Uferschnepfen und etwa die Hälfte der Brachvögel und Rotschenkel brüten in Niedersachsen.

Deshalb hat Niedersachsen eine besondere Verantwortung für den Wiesenvogelschutz in Deutschland und Europa.

Kooperation mit den Landwirten



Wiesenvogelschutz ist nur erfolgreich, wenn die nötige Balance zwischen den Erfordernissen der Landwirtschaft und des Artenschutzes hergestellt ist. Ohne Grünlandbewirtschaftung würden die Flächen dicht zuwachsen und wären als Brutflächen unbrauchbar.

Die Grünlandnutzung muss individuell auf das Auftreten von Wiesenvogelbruten und auf die lokalen Gegebenheiten abgestimmt werden. Nur in Kooperation mit den Bewirtschaftern erreichen wir unsere Ziele...

- ... Erhöhung der Brutbestände
- ... Erhöhung der Erfolge in der Jungenaufzucht
- ... Kooperation mit den lokalen Akteuren zur Entwicklung nachhaltiger, tragfähiger Umsetzungsstrategien
- ... Weiterentwicklung von Schutzstrategien für Wiesenvögel in Europa